

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Ich will dir im Folgenden zeigen, welche Grundvoraussetzungen du für Dominanz und Souveränität erfüllen musst. Der Begriff Dominanz kommt aus dem Lateinischen und heißt Beherrschen und im Wort Beherrschen findest du das Wort "Herr".

Das wiederum bedeutet, daß dir bewusst männliches Auftreten eben genau zu dieser Dominanz und Souveränität verhelfen kann.

Souveränes und dominantes Handeln bedeutet allerdings nicht unbedingt, daß du Frauen oder anderen gegenüber herrisch auftreten oder sie herumkommandieren musst.

Sieh mal:

Wenn du souverän wirkst, erweckst du Vertrauen und gerade DAS ist der Schlüsselfaktor, damit du attraktiv auf Frauen wirkst. Die Souveränität und das Vertrauen, das du auf ANDERE ausübst, entsteht aber stets nur aus dem Vertrauen zu dir selbst.

Und schon sind wir beim Selbstvertrauen, welches dir so ziemlich alle Tore zum Erfolg im Leben öffnen wird. Vertraust du dir selbst, bekommst du Zugang zu den mächtigsten Werkzeugen, die sich ein Mann überhaupt wünschen kann.

Diese Werkzeuge, mein Freund, findest du nicht durch weltliche Güter, wie Geld, einem schicken Auto oder teuren Klamotten. Du findest sie in dir selbst.

Wo genau die Werkzeuge sein sollen, willst du wissen? Ganz einfach: Sie sind in deinem Unterbewusstsein und deiner Fähigkeit dich selbst zu kontrollieren - also dich selbst zu beherrschen.

**Wenn du also Frauen dominieren willst, musst du zunächst dich selbst dominieren.** Für Frauen ist deine Selbstkontrolle geradezu ein Lebenselixier, da sie selbst viel weniger über dieses Talent verfügen als wir Männer.

Der ganze Trick, um Begierde bei Frauen auszulösen, ist es, dein maskulines Wesen freizulegen und eine Art Relais zu aktivieren, das es dir ermöglicht, nach außen hin scheinbar über den Dingen zu stehen.

Wenn du das tust, wirkst du auf Frauen wie der Lehrer, dem sie folgen wollen, dem sie vertrauen und demgegenüber sie brav sein wollen.

Oh ja, Frauen sind in ihrer Natur eher folgsam, das heißt, daß sie lieber das tun was man ihnen sagt, als aufzubegehren oder gar zu führen. Voraussetzung dafür ist lediglich, daß sie eine vertrauenswürdige Autorität vor sich zu haben glauben.

Als eine der wichtigsten Regeln, um autoritär und vertrauenswürdig zu wirken, rate ich dir als erstes, deinen Gemütszustand niemals von dem abhängig zu machen, was eine Frau von dir erwarten könnte, wie sie auf dich reagiert oder was sie vorgibt von dir zu wollen.

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Dein Gemütszustand muss ohne die Frau genau derselbe sein, wie in Gegenwart der Frau.

Du erinnerst dich: ich hab darauf hingewiesen, daß du dich selbst kontrollieren musst, um Kontrolle auf Frauen auszuüben. Diese Kontrolle betrifft vor allem deine Emotionen.

Was Frauen sagen und was Frauen tun, sind zwei völlig verschiedene Dinge. Sie werden dich praktisch rund um dir Uhr testen, ob du deine Emotionen unter Kontrolle hast und wenn du zu emotional wirst – beispielsweise, indem du nervös wirst oder dich von ihren Launen und Gefühlsausbrüchen anstecken lässt – dann gibst du Kontrolle ab und erscheinst weniger vertrauenswürdig für sie.

Merke dir also: **Frauen dürfen nicht in der Lage sein, deine emotionale Verfassung aus den Angeln zu heben. Du bist entspannt, du bist locker, du bist positiv und du bist abgeklärt – ganz unabhängig davon, ob du eine Frau vor dir hast oder nicht.**

Ich denke mit diesem Vorwort können wir jetzt richtig einsteigen und den Startschuss für deine Wandlung zum souveränen Qualitätsmann geben...

Souveränität hat sehr viel mit Unbekümmertheit zu tun, mit anderen Worten: du trägst wenig Kummer, Sorgen, Ängste und Zweifel mit dir herum und wirkst gerade deswegen attraktiv und souverän.

Denk mal daran, wie du dich als kleiner Junge gefühlt hast. Du warst neugierig und wolltest die Welt entdecken. Du wolltest Dinge ausprobieren, du warst einfach ein großer Eroberer und wolltest alles in deiner Umgebung unter die Lupe nehmen und kennenlernen.

Du hast wertvolle Erfahrungen gemacht und hattest keine wirkliche Angst davor Fehler zu machen. Alles war in einer Art Fluss und du hast dein ganzes Umfeld als einen großen Spielplatz betrachtet.

Genau diesen Gemütszustand musst du erlangen, wenn du es mit schönen Frauen zu tun hast.

Okay, Erfahrungen die du bisher mit Frauen gemacht hast, sind unter Umständen negativ. Vielleicht hast du das Gefühl, sie würden dich nicht ernst nehmen, weil dich mal eine Frau ausgelacht, verarscht oder verstoßen hat.

**Alles negative was dir bisher mit Frauen widerfahren ist, musst du ausblenden. Jede neue Frau ist eine komplett neue Erfahrung und einzigartige Situation.**

Wenn du neue Situationen unterbewusst mit zurückliegenden negativen Erfahrungen verknüpfst, ist es so, als legst du dein Potential in Ketten – du bekommst Hemmungen, wirst nervös und vermeidest aus diesem Grund genau das, was du am liebsten tun

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

würdest.

Ich selbst hatte in der Schule sehr lange Zeit das Problem, daß ich immer rot anlief, sobald mich mehrere Mädchen anstarrten, zum Beispiel wenn mich der Lehrer an vor an die Tafel holte.

Am Anfang war das noch nicht mal so schlimm und ich bekam halt etwas Farbe im Gesicht. Als bei einer dieser Situationen ein Mädchen aus der Klasse zu ihrer Nachbarin sagte: „Kuck mal, wie rot der wird“ lief ich wirklich knallrot an...

Ich meine nicht nur ein wenig Farbe im Gesicht – nein, ich glühte wie eine Osrambirne. Und genau das passierte dann über Jahre hinweg, immer dann, wenn mich mehrere Mädchen anstarrten.

Also nur weil ich eine peinliche Erfahrung auf völlig neue Situationen projizierte, begann ich dann sogar damit, Situationen, in denen ich mit mehreren Frauen agieren musste, zu vermeiden.

Du siehst, daß das Unterbewusstsein ein extrem schlechter Wegweiser sein kann – nämlich genau dann, wenn du deine negativen Erfahrungen auf künftige Situationen überträgst.

Dein Gehirn ist bei all deinen Erfahrungen stets eine Schaltzentrale, die nach vergleichbaren, bisherigen Erfahrungen sucht und diesen Erfahrungen eine fiktive Emotion zuordnet.

**Aufgabe für dich sollte es sein, schlechte Erfahrungen als das zu werten, was sie eigentlich sind: Sie sind lediglich Momentaufnahmen, die sich niemals 1:1 auf neue Situationen anwenden lassen.**

Als Kontrastbild zu einer schlechten oder peinlichen Erfahrung, blicke einfach mal auf eine zurückliegende Situation, in der für dich alles wie am Schnürchen lief...

Du warst mit einer Frau voll auf Wellenlänge, du sagtest das Richtige genau zum richtigen Moment, die Frau reagierte exakt so, wie du es dir erhofftest und du warst völlig frei von Komplexen, Zweifeln oder Ängsten.

In einer solchen Situation bist du frei, unbeschwert und unbekümmert, weil du im Hier und Jetzt bist – du bist nicht in der Vergangenheit, du konstruierst keine potentiell negativen Reaktionen der Frau – nein, du erlebst einfach die Schönheit des Augenblickes.

Genau wie negative Assoziationen deinen Erfolg also sabotieren können, sind positive Assoziationen in der Lage, dich geradezu unangreifbar zu machen und in den Augen von Frauen sofort selbstbewusst, souverän und wertvoll wirken zu lassen.

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

**Frauen ist extrem wichtig, daß DU dich gut fühlst, daß DU respekteinflößend bist und daß DU selbstbestimmt bist. Nur DANN können sie davon ausgehen, daß sie (und ihre potentiellen Nachfahren) sicher bei dir sind.**

Lass mich noch genauer auf die positiven Assoziationen eingehen, die du durch Erlerntes bestimmten Situationen zumisst...

Erinnerst du dich noch an den Tag, an dem du das Schwimmen gelernt hast oder auch das Fahrradfahren? Vermutlich musstest du lange dafür Üben aber seit dem Tage, an dem du es plötzlich beherrschtest, hat sich ein Automatismus aufgebaut und du brauchst dich nun gar nicht mehr anstrengen, um diese Tätigkeiten auszuüben.

Dein Unterbewusstsein verknüpft also eine Tätigkeit mit einem Erlebnis, das du irgendwann durch ständiges Wiederholen lernen musstest und es spielt deinem Gehirn das Vergleichsergebnis zu, welches für dich am Vorteilhaftesten ist.

Genau dieses Phänomen kannst du in Bezug auf Frauen anwenden. Alles, was du dafür tun musst, ist es, Muster zu erkennen und Gewohnheiten zu entwickeln, die zwangsläufig in einen Automatismus übergehen.

Ich will's ganz deutlich machen...

Wenn dieser Automatismus einmal etabliert ist, kann dir in Bezug auf Frauen nichts mehr etwas anhaben, du wirst nichts mehr persönlich nehmen, du wirst alle Zweifel und Ängste aus dem Weg räumen und du wirst damit aufhören, Frauen als überlegen oder unerreichbar zu betrachten.

**Selbst wenn dir eine Frau mal einen Korb geben sollte, wird dich das nicht mehr als ein müdes Lächeln kosten.**

Hey: das Radfahren beherrschst du heute auch wie aus dem Ef-Ef, und dennoch kann es vorkommen, daß du dich in einer Kurve auf die Fresse legst. Würdest du in diesem Fall das Radfahren gänzlich aufgeben oder Fahrräder verfluchen?

Sicher nicht. Du hast das Radfahren ja bereits drauf und jede Tour mit dem Rad ist zu 99% ein Erfolgserlebnis. Und genauso ist es mit Frauen auch...

Ich sag dir was:

Bei Flirt und Verführung gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder du gewinnst oder du gewinnst – vorausgesetzt ist, daß du den ersten Schritt machst.

**Jede Interaktion mit einer Frau, bei der DU den ersten Schritt machst, ist ein Sieg für dich. Ob etwas aus dem Flirt wird, ist für dein Unterbewusstsein nicht so wichtig, da sowohl dein Unterbewusstsein als auch die Frau dir einen hohen Wert zumisst, wenn du diesen ersten Schritt machst.**

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Es geht für uns Männer hauptsächlich darum, genau das zu tun, wonach uns gerade ist.

Lass mich dir von einem Freund erzählen, den ich während meiner Ausbildungszeit kennenlernte...

Sein Name war Thoralf und ich lernte ihn während eines Praktikums in Frankreich kennen. Er berichtete mir, daß es an seiner Schule jede Menge hübsche Frauen gab und eine dabei war, die alle anderen in den Schatten stellte.

Sie hieß Julia und Thoralf berichtete mir, daß sie das Objekt der Begierde aller Typen an der Schule war. Jeder flirtete mit ihr, jeder machte sie an und jeder wollte in ihrer Nähe sein – so heiß war sie.

Natürlich war auch Thoralf komplett verschossen in sie aber wie ich ihn so einschätzte, brachte er damals einfach nicht die souveräne Ausstrahlung mit, um bei ihr zu landen.

Ein paar Monate später war es dann wieder Zeit für ein Praktikum und diesmal war nicht nur Thoralf dabei, sondern auch die schöne Julia. Als ich sie zum ersten Mal sah, verstand ich sofort, warum alle Typen auf sie abfahren.

An ihr stimmte einfach alles: Sie war superschlank, um die 1,72 groß, ein perfekt geformter Hintern und feste Brüste, die in ihrem Cup-C BH nur darauf warteten, durchgeknetet zu werden.

Thoralf hatte wirklich nicht übertrieben und die Frau war ein absolutes Sahnestück. Natürlich war er – und ich damals auch - noch nicht in der Lage, Julia auch nur ansatzweise aufmerksam auf sich zu machen.

Er zog es vor, nur **begierig zu glotzen, ab und zu einen albernen Spruch zu ihr zu machen oder eben sie so aufdringlich mit Komplimenten zu überschütten**, daß sie nichts davon ernst nehmen konnte.

Ich glaube, wir dachten uns damals einfach: Sie ist halt ne Superfrau, die einfach nicht in unserer Liga spielt. Daß dieses Denken komplett daneben und irrational ist, lernte ich erst Jahre später.

Jedenfalls fand sich Thoralf scheinbar damit ab, eh nicht bei Julia landen zu können. Wir trafen uns danach noch einige Male und jedesmal schwärmte er von seiner Julia, ohne daß sich irgendetwas zwischen den beiden ergeben hätte.

Anschließend brach dann auch mein Kontakt zu Thoralf ab über 4 Jahre vergingen, bis ich wieder was von ihm hörte. An jenem Tage erhielt ich einen Anruf von einer unbekanntenen Nummer und Thoralf gab sich zu erkennen.

Nach ein paar Minuten des lockeren Plauderns, ließ er die Bombe auf mich krachen. Er

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

sagte: „Erinnerst du dich an Julia vom Praktikum?“ „Klar“ sagte ich, „daß heiße Sahnestück hab ich sicher nicht vergessen. Was ist mit der?“

Er erwiderte: „Naja, wir heiraten in drei Wochen und es wäre toll, wenn du kommen würdest.“

Was hat er da gerade gesagt? Er heiratet die leckerste Frau der gesamten Ausbildungszeit? Die Frau, gegenüber der er sich über Jahre hinweg wie ein unfähiger Trottel verhalten hatte?

Das musste ich erstmal sacken lassen und nach ca. 2 Sekunden sagte Thoralf: „bist du noch dran?“

„Ähh, ja...“ sagte ich „aber wie hast du DAS denn hinbekommen?“

Und er erzählte mir: „Witzige Sache, ich hatte Julia nach der Ausbildung aus den Augen verloren und die Sache eigentlich auch abgehakt. Eines Tages traf ich sie völlig zufällig auf einer Messe...“

Der Druck war ja jetzt völlig raus und ich beschloss sofort, auf sie zuzugehen, um zu erfahren, was aus ihr geworden ist. Wir redeten verhältnismäßig lange vollkommen gelöst und bevor ich ging, lud ich sie einfach zum Abendessen ein.

Sie sagte ja und seitdem ergab eins das andere. Naja... und in drei Wochen läuten die Glocken und du bist eingeladen.“ sagte er verschmitzt.

Ich berichte dir hier von dieser Geschichte, weil sie eine wichtige Lektion für dich im Gepäck hat...

**Jeder Normalo ohne Geld, tolles Aussehen oder Verführungstalent kann bei einer heißen Frau landen, wenn er den Druck für sich rausnimmt und sich sagt:**

**„Ich mach das jetzt ganz einfach.“**

Wann immer du es auf eine Frau abgesehen hast, musst du auf genau diesen ungezwungenen, unbefangenen und unbekümmerten Gefühlszustand gelangen...

Sobald du das tust, wirst du das dahinterliegende Muster erkennen und nach Belieben auf Frauen anwenden können. Ich garantiere dir, daß die Reaktionen der Frau in 99 von 100 Fällen so ziemlich genau die sein werden, die du erwartet und angestrebt hast.

Frauen reagieren nach voraussehbaren Mustern, genau wie wir Männer mit berechenbarer Präzision große Augen bekommen und angeturnt werden, wenn eine schöne Frau das T-Shirt anhebt und ihre blanken Brüste präsentiert.

## Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Frauen wissen, daß wir Männer bei ihnen sehr visuell fixiert sind. Aber nicht nur wissen sie es, sondern sie wollen es sogar. Frauen sind in ihrer Psychologie so designt, daß sie ihrerseits dann angeturnt werden, wenn sie wissen, daß sie uns anturnen.

Ein Mann, der sich also unmännlich verhält und so tut, als wären Frauen und Männer gleich und die Geschlechter nur antrainierte soziale Konstrukte, der verhält sich widernatürlich und turnt die unmittelbar Frau ab.

**Männer und Frauen sind in ihrer Natur komplett unterschiedlich...**

**Sie sind so verschieden, daß gewisse Konflikte geradezu unausweichlich sind, aber die harmonische Verbindung zwischen Mann und Frau ein geradezu göttlicher Vorgang ist, den man mit nichts auf der Welt vergleichen kann.**

Im Folgenden zeige ich dir Schritt für Schritt auf, wie du die Muster hinter dem weiblichen Verhalten haargenau durchleuchtest und für deinen Vorteil ausnutzt.

Du wirst erkennen, daß es nicht mal nötig ist, Frauen in ihrem Handeln zu verstehen oder nachzuvollziehen. Vieles von dem was sie sagen, wird für ewig und alle Zeiten konträr zu dem sein, was sie tun und ihr Handeln wird dir auch noch in 40 oder 50 Jahren bizarr vorkommen.

Was du als Mann lediglich zu tun hast, ist es mit diesem Verhalten zu rechnen, deine Emotionen zu dominieren und deine Reaktionen zu kontrollieren.

Lass uns jetzt starten, denn vor dir liegen genau die Werkzeuge, die du brauchst, um deine Transformation zum begehrten sowie souveränen Mann in wirklich kurzer Zeit abzuschließen...